



Amtsblatt für den Kreis Calw

BEKANNTMACHUNGEN DER BEHÖRDEN DES KREISES

CALW

Samstag, den 4. Oktober 1952

Nr. 40

Amthlicher Teil

Kartoffelernte und Versorgung mit Speisekartoffeln

Im Bundesanzeiger Nr. 174 S. 6 vom 9. September 1952 gibt das Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten bekannt:

„Die Preisentwicklung auf dem Kartoffelmarkt und die in letzter Zeit verbreiteten Berichte über eine schlechte Kartoffelernte haben in weiten Bevölkerungskreisen starke Beunruhigung über die diesjährige Kartoffel-Versorgung hervorgerufen.

Nach den bisher aus den Anbaugebieten vorliegenden Meldungen scheint die diesjährige Kartoffelernte allerdings etwas geringer auszufallen als die vorjährige, doch liegen sichere Anzeichen vor, daß die vielfach geäußerten Befürchtungen nicht den Tatsachen entsprechen.

Im süddeutschen Raum, insbesondere im Maingebiet und Oberrhein, liegen die Kartoffelerträge infolge der Dürre unter dem Durchschnitt, in den übrigen süddeutschen Gebieten, insbesondere in Bayern, gibt es jedoch Gebiete, mit guten Kartoffelerträgen. Im norddeutschen Raum, der durchweg weit mehr Niederschläge als der süddeutsche zu verzeichnen hatte, ist allgemein eine gute Ernte zu erwarten. Zahlenmäßige Angaben über die Höhe der Ernte lassen sich zurzeit noch nicht machen, das wird erst etwas später möglich sein.

Preise für Konsumbrotmehl

Die im Kreisamtsblatt Nr. 32 vom 9. 8. 1952 veröffentlichte Verordnung BW 2/52 vom 4. Juli 1952 ist durch die Verordnung BW 3/52 vom 9. September 1952 (Staatsanzeiger Nr. 35 vom 13. 9. 1952) geändert worden und hat nunmehr folgenden Wortlaut:

1. Für Mehl zur Herstellung des preisgebundenen Konsumbrotmehls dürfen von der Mühle bei Abgabe an den Großhändler ab 1. September 1952 höchstens folgende Preise berechnet werden:

für Roggenmehl Type 1370 DM 52.35
für Weizenmehl Type 1600 DM 53.30

Die Preise verstehen sich je 100 kg brutto für netto ausschließlich Sack frei Empfangsstation. Bei Lieferung netto ausschließlich Sack erhöhen sich die Preise um 0.40 DM je 100 kg.

2. Bei Mehllieferung an einen Backbetrieb durch Mühle oder Großhändler gelten ab 1. September 1952 folgende Höchstpreise:

für Roggenmehl Type 1370 DM 54.85
für Weizenmehl Type 1600 DM 55.80

Die Preise verstehen sich je 100 kg brutto für netto ausschließlich Sack bei Lieferung frei Haus, bei Gewährung der bisher allgemein üblichen Mengennachlässe und bei Zahlung netto in bar innerhalb von 10 Tagen vom Rechnungsdatum ab. Bei Nettolieferung gilt die Bestimmung in Ziffer 1 entsprechend.

Inhalt des amtlichen Teils

1. Kartoffelernte und Versorgung mit Speisekartoffeln
2. Preise für Konsumbrotmehl
3. Abwehrmaßnahmen gegen Maul- und Klauenseuche
4. Umzug der Kreisbaumeisterstelle Neuenbürg
5. Kreistagssitzung am 9. Oktober 1952 in Nagold
6. Wichtig für Kriegsbeschädigte
7. Ortsbauplan für das Gebiet Hoher Fels
8. Bekanntgaben der Amtsgerichte

Bisher genannte Zahlen beruhen auf Annahmen, denen keine generellen Feststellungen der tatsächlichen Erträge zu Grunde liegen.

Da nur weniger als ein Drittel der Kartoffelernte für den Speisekartoffelmarkt benötigt wird, und auch bereits Vorsorge für eine Einfuhr von Speisekartoffeln aus dem Auslande getroffen wurde, besteht wegen der Versorgung mit Speisekartoffeln mengenmäßig gesehen keine Gefahr. Wenn die Ernte wirklich geringer werden sollte als im Vorjahr, besteht eine genügende Ausgleichsmöglichkeit vom Futterkartoffelsektor her. Um diesen Ausgleich zu erleichtern, soll Futtergetreide, das zu den heutigen Preisen bei der Verfütterung weit lohnender ist als Kartoffeln, in stärkerem Maße als bisher aus Importen zur Verfügung gestellt werden.

Durch diese Maßnahmen dürfte mit fortschreitender Ernte das Angebot in Kartoffeln stärker anwachsen als die Nachfrage, so daß anzunehmen ist, daß die Kartoffelpreise, die jetzt in Süd- und Norddeutschland noch stark differieren, sich mehr angleichen auf einer tragbaren Höhe stabilisieren. In vielen Anbaugebieten sind schon heute bemerkenswerte Preisrückgänge zu verzeichnen.

Landratsamt

3. Geschieht die Preisstellung einschließlich Sack, so ist bei Belieferung eines Backbetriebs der Betrag der Sackkosten auf der Rechnung ersichtlich zu machen.

4. Zuwiderhandlungen gegen die Bestimmungen dieser Verordnung werden nach § 21 des Getreidegesetzes geahndet.

Calw, 24. September 1952

Landratsamt
- Preisbehörde -

Abwehrmaßnahmen gegen Maul- und Klauenseuche

Die starke Verbreitung der Maul- und Klauenseuche in Schleswig-Holstein läßt nach den Erfahrungen im letzten Jahr befürchten, daß beim Weideabtrieb wieder Maul- und Klauenseuche-infiziertes Schlachtvieh nach Süddeutschland kommt und dort neue Seuchenausbrüche verursacht. Schlachtvieh aus Schleswig-Holstein darf daher auch in Zukunft nur unmittelbar Schlachthöfen zugeführt werden; es muß beim Entladen amtstierärztlich untersucht und binnen 24 Stunden abgeschlachtet werden, ohne daß die Tiere auf den allgemeinen Schlachtviehmarkt gelangen. Auf die Bekanntmachung des Innenministeriums über Abwehrmaßnahmen gegen Seucheneinschleppung durch Schlachtvieh vom 5. Okt. 1951 (Staatsanzeiger Nr. 19 S. 399), die noch gilt und ohne Einschränkung zur Durchführung kommt, wird besonders hingewiesen.

Landratsamt

Umzug der Kreisbaumeisterstelle Neuenbürg

Die Kreisbaumeisterstelle Neuenbürg befindet sich ab 1. Okt. 1952 im Erdgeschoß der Volksbank Neuenbürg, Bahnhofstr. 16. Fern-

sprechanschluß wie bisher Neuenbürg 342
Sprechtag: Montag.

Calw, den 30. 9. 1952

Kreisverband Calw

Kreistagssitzung am 9. Oktober 1952 in Nagold

Auf die am 9. Oktober 1952 von 9.30 Uhr ab im Festsaal des neuen Volksschulgebäudes in Nagold stattfindende Sitzung des Kreistags wird nochmals besonders hingewiesen. Die Tagesordnung wurde in der letzten Ausgabe des Kreisamtsblatts bekanntgegeben. Zu dem öffentlichen Teil der Verhandlungen ergeht hiermit allgemeine Einladung.

Calw, den 24. September 1952

Landrat (gez.) Geissler

Wichtig für Kriegsbeschädigte!

Für die Kriegsbeschädigten des Kreises Calw finden die nächsten Sprechtage der Orthopädischen Versorgungsstelle Reutlingen an folgenden Tagen statt:

| | |
|------------|---|
| in Calw | am Freitag, den 10. Oktober 1952 nachmittags von 14—17 Uhr in den Räumen des Staatlichen Gesundheitsamts - Nebenstelle Calw - Altburgerstr. |
| in Wildbad | am Samstag, den 11. Oktober 1952, vormittags von 9—11 Uhr in der Versorgungskuranstalt Wildbad. |
| in Nagold | am 17. Oktober 1952, nachmittags von 15.30—17.00 Uhr im Gebäude Marktstr. 1 (früheres Arbeitsamt) |

Die Sprechtage der Orthopädischen Versorgungsstelle geben den Kriegsbeschädigten Gelegenheit, Anträge auf Reparaturen und Neuverordnungen von Kunstgliedern sowie orthopädischem Schuhwerk zu stellen. Die zu ersetzenden bzw. reparierenden Kunstglieder und orthopädischen Schuhe müssen beim Sprechtag vorgezeigt werden. Ferner ist der letzte Rentenbescheid des Versorgungsamtes Rottweil und die von der Orthopädischen Versorgungsstelle Reutlingen ausgestellte Ausweiskarte mitzubringen.

Ortsbauplan für das Gebiet Hoher Fels

Hengstetter Steige, Eduard-Conz-Strasse und Stuttgarter Strasse

Das Landratsamt hat mit Erlaß vom 13. ds. Mts. den vom Gemeinderat am 21. 3. 1952 festgestellten Ortsbauplan für das Gebiet „Hoher Fels, Hengstetter Steige, Eduard-Conz-Strasse und Stuttgarter Strasse“ genehmigt.

Calw, den 19. September 1952

Bürgermeisteramt: (gez.) Seeber

Bekanntgaben der Amtsgerichte

Amtsgericht Nagold

- Handelsregister -

Veränderung:

25. 9. 1952 HR A Nr. 7: Firma Christian Schwarz in Nagold. Der persönlich haftende Gesellschafter Christian Schwarz, Kaufmann in Nagold, ist infolge Todes aus der Gesellschaft ausgeschieden.

Nichtamtlicher Teil

Was man sich in und um Neuenbürg noch heute von weißen Frauen erzählt

In dem Wäldchen hinter dem Schloß auf dem Schloßberg von Neuenbürg findet man noch heute die Reste der alten Burg: Mauerstücke aus Buckelquadern, ein Ueberbleibsel des Burggrabens, einen dachlosen Kornspeicher. Gegenüber von Schloß Neuenbürg, auf dem äußersten Kopf eines von der Dennacher Hochplatte abgehenden schmalen Felsgrates der linksseitigen Talwand der Enz liegen die spärlichen Reste der auch „Raubburg“ gen. Waldenburg.

Einstmals, so erzählt die Sage, waren die alte Burg und die Waldenburg durch einen unterirdischen Gang miteinander verbunden, in ihm liegt ein Schatz versteckt, den die Enzjungfrau, ein schönes, weißgekleidetes Fräulein hütet. In manchen Nächten sieht man sie über die Schloßleinsbrücke zur alten Burg hinübergehen, in der auch ein mitternächtliches Licht umwandelt und bis zur Enz hinunterkommt. In einer solchen Nacht sah einstens ein Mann aus Birkenfeld einen weißen Schwan auf der Enz heranschweben und warf ihm drei Brocken Brot zu. Da ward aus dem Schwan die Enzjungfrau. Sie saß in einem Schiffelein aus purem Gold, und sie sprach zu dem Mann: „Komm' morgen Nacht um 12 Uhr auf das alte Schloß. Dort schiebe den Stein, den ich dir jezt beschreibe, beiseite und steige in das darunter liegende Gemach. Hier wirst du einen guten Fund tun“. Der Mann tat in der nächsten Nacht, wie ihm die Enzjungfrau geheißt. Über eine lange Treppe, die unter dem Stein zum Vorschein kam, gelangte er in ein Gemach, in dem ein Licht brannte. An der Wand stand ein Menschengerippe, mit einem Halseisen angekettet, und neben ihm auf dem Boden ein Topf, in dem drei weiße Kirschkernchen lagen. Von einem Schatz war in dem Raum nichts zu entdecken, und der Mann ging unzufrieden wieder von dannen. Zu Hause erzählte er seinem Nachbarn, daß ihm die Enzjungfrau begegnet sei, und was sie ihm geraten habe. Der Nachbar riet ihm sehr, die Kirschkernchen zu holen; „Vielleicht sind sie aus reinem Gold.“ Als aber der Mann in der nächsten Nacht die Kerne holen wollte, da fand er weder den Stein noch den Eingang wieder.

* * *

Am „alten Schloß“ bei Dennach (Ruine Struvenhardt) soll sich in manchen Nächten auch ein weißes Fräulein zeigen. Ein alter Förster erzählte immer wieder, daß sie ihm begegnet sei, und allmählich war die Angst der Leute vor dieser Geistererscheinung so groß, daß sich sogar bei Tage niemand mehr in die Umgebung des Schloßes wagte. Nur der alte Förster zeigte keine Furcht und konnte vollkommen ungestört - beim „alten Schloß“ auf Fuchsjagd gehen.

Manche sind der Meinung, die Kirschkernchen hätten sich in drei Schlüssel verwandelt, wenn der Mann sie genommen hätte. Mit diesen Schlüsseln hätte er die Türen zu dem unterirdischen Gang aufschließen, den Schatz gewinnen und das Fräulein erlösen können.

* * *

Herrenalb weiß von einem weißen Fräulein zu berichten, das zur Geisterstunde mit einer Laterne in der Hand durchs „große Tor“ (Flurname) nach der Stadt wandle.

* * *

Auch auf der Kohlplatte am Neusäger Kirchenweg soll früher um Mitternacht eine weiße Jungfrau umgegangen sein. Ein junger Bursche aus Neusäß glaubte nicht an diesen Spuk und begab sich um Mitternacht zur Kohlplatte, um sich durch Augenschein von der Geisterjungfrau zu überzeugen. Tatsächlich erschien ihm die Jungfrau und näherte sich ihm. Dreist und furchtlos ging der Bursche auf sie zu und umfaßte und küßte sie. Drei Tage später war er tot.

* * *

Auch auf dem Dobel gibt es eine „weiße Frau“. Sie sei nachts auf dem Kirchenweg zu treffen lache den Leuten ins Gesicht. Auch im Wald beim einstigen „Pappelhütte“ sei es nicht geheuer. Hier habe man einmal drei weiße Frauen über dem Boden schwebend erblickt.

Feld und Garten im Oktober

Landwirtschaftlicher Arbeitskalender

Herbstbestellung beenden, Abschluß der Futterrüben- und Kartoffelernte; Einmieten. Rübenblätter einsäuern. Getreideausdrusch.

Gärtnerischer Arbeitskalender

Zwischen Sträuchern und Stauden Dünger eingraben. Blumenbeete umgraben und in groben Schollen liegen lassen. Wühlmäuse fangen oder Köder auslegen. Dahlien- und Gladiolenknollen nach dem ersten Frost aus dem Boden nehmen. Einwintern der Ernte. In Mistbeet Blumenkohl säen. Stecklinge von Beeren und Ziersträuchern schneiden. — Bei der Obst-ernte die Bäume schönen, sorgfältige Behandlung der Früchte! — Mit der Baumpflege beginnen, Stämme abscharren, Kalkanstrich, Leimgürtel anlegen, Baumscheiben mit Dünger versorgen und umgraben.

Verwaltungsamtmann Anton Wild trat in den Ruhestand



Zahlreiche Gratulanten hatten sich am Dienstag, den 30. September 1952, zu einer eindrucksvollen Feier auf der Kreispflege eingefunden, um die großen Verdienste zu würdigen, die sich Verwaltungsamtmann Anton Wild, der gleichzeitig an diesem Tage seinen 65. Geburtstag beging, in seiner dreißigjährigen Tätigkeit für den Kreisverband erworben hat. Er war vom 15. 2. 1922 Amtsvormund beim Bezirksjugendamt Calw-Neuenbürg, ab 1. 4. 1925 Geschäftsführer und Amtsvormund beim Jugendamt Neuenbürg und ab 1927 Geschäftsführer des Bezirks-Wohlfahrtsamts Neuenbürg. Seit 1. 4. 1939 nach der Kreiszusammenlegung ist er Leiter des Kreissozialamts Calw einschließlich Jugendamt. Landrat Geissler richtete herzliche Worte des Dankes und der Anerkennung an den Jubilar für die Arbeit, die hier in vorbildlicher Weise und nimmermüder pflichtbewußter Bereitschaft geleistet wurde, und ehrte ihn im Auftrag des Kreisrats durch die Verleihung des Titels „Verwaltungsrat“ und durch die Ueberreichung eines Geschenkes. Auch Kreisamtsrat Sternbacher sprach seinen aufrichtigen und herzlichen Dank aus für sein verdienstvolles Wirken, das stets Verstand mit Herz zu verbinden wußte, und übergab ihm ein Geschenk aller Verwaltungsangehörigen. Daß er seine Arbeit nicht als Selbstzweck, sondern nur als ein Mittel zum Zweck betrachtete, beweist die große Beliebtheit, deren er sich z. B. bei seinen „Adoptionskindern“ und bei den Heimatvertriebenen erfreute. Weitere Glückwünsche überbrachten Verwaltungsaktuar Henig für die Personalvertretung und Kurt Petrek als Vorsitzender des Kreisvertrauensrats der Heimatvertriebenen. Bewegt dankte der Jubilar für alle Glückwünsche und Geschenke und gedachte auch in dankbaren Worten seiner Mitarbeiter als wesentlichen Mit Helfern zum Erfolg seiner Arbeit. Auch nach seinem Uebertritt in den Ruhestand wird Verwaltungsrat Wild seinen wertvollen Rat und seinen reichen Erfahrungsschatz weiterhin dem Kreisverband zur Verfügung stellen.



Aus dem Gemeindeleben

Birkenfeld. Seit dem 1. Oktober unterhält die Allgemeine Ortskrankenkasse Neuenbürg im Erdgeschoß des hiesigen Rathauses eine Zweigstelle, die Dienstag und Donnerstag je von 14—17 Uhr und Samstag von 8—12 Uhr geöffnet. Damit ist einem langgehegten Wunsch der zahlreichen hiesigen Versicherten entsprochen worden.

Birkenfeld. Die älteste Einwohnerin unserer Gemeinde, Frau Karoline Raßel, vollendete gestern in verhältnismäßig geistiger Rüstigkeit ihr 94. Lebensjahr.

Echt goldene
Trauringe
ohne Goldabgabe, Paar ab DM 15,-
Uhrenhaus DI CENTA
Stuttgart, Eberhardstraße 4, nächst der Marktstraße

**Elektro-Heizöfen
Heizkissen u.
Bestrahlungslampen**

Elektro-Radio-Manz
Altensteig, Telefon 202

Auf die Qualität
kommt es an



Messing- u. Bleiverglasungen
fertigt

Erich Schwarz, Glasermeister
Nagold, Emmingerstr. 3

Maschinenknopflöcher
Plissée - Verwahrsaum
Geschw. Stanger, Calw, Altb.-Str. 11

**Polstermöbel
vom Handwerker!**

Schlaf-Couches ab DM. 250,-
Polstersessel ab DM. 85,-
Federkernmatratzen
3 teilig ab DM. 98,-

Günstige Teilzahlungsbedingungen
Fritz Großhans, Calw,
Polster- und Tapeziergeschäft
Altburger Str. 22 - Tel. 411

Neuenbürg. Die Kreisbaumeisterstelle sowie die Katasteramtsnebenstelle haben ihre früheren Diensträume im Gebäude der Volksbank in der Bahnhofstraße wieder bezogen. Auch die Volksbank selbst ist in den letzten Tagen aus ihren vorübergehenden Notbehelfsdienststräumen in ihre neuhergerichteten Räume im eigenen Gebäude umgezogen.

Neuenbürg. Unter Leitung von Dr. med. Aldinger wurde am Donnerstag im hiesigen Schulhaus mit einem neuen Kurs für „Erste Hilfe“ begonnen. Der Kurs dauert 12 Abende.



WAFFEN

Reparaturen - Neuschäftungen und Zielglas-
montagen in sorgfältiger Ausführung
- alle Sorten Jagdpatronen -

Waffen-Fahner

Sedanplatz **Pforzheim** Telefon 5391

Enzklosterle. Am letzten Sonntag trafen sich hier im Hotel „Waldhorn“ die Imker des Bezirks Neuenbürg zur diesjährigen Herbstversammlung. Dabei wurde die Ehrennadel des Landesverbands für 40jährige Imkertätigkeit verliehen an Alb. Weiß und K. Schüller in Schwann, Robert Treiber, Birkenfeld, und Frig. Volle, Langenbrand., für 25jährige Mitgliedschaft an Emil Gann, Conweiler, Gottlieb Weiß, Schwann und Friedr. Weik, Waldrennach. Die Frühjahrsversammlung wird in Conweiler stattfinden. Bezirksvorsitzender Schöttle, Birkenfeld sprach dem bisherigen Vorsitzenden Haugstetter aus Gräfenhausen für seine dem Bezirksverein geleistete Arbeit den Dank aus.

Ostelsheim. Auf einer Bauernversammlung im „Röble“ sprach Oberregierungsrat Gög vom Feldbereinigungsamt Freudenstadt über die Feldbereinigung und ihre durch einen 50%igen Staatszuschuß sehr günstig gelagerte finanzielle Seite. Die anschließende lebhafteste Diskussion ergab, daß eine große Mehrheit dem Projekt bejahend gegenübersteht.

Unter Leitung von Willi Bowetsch (Calw) konzertierte das Ostelsheimer Handharmonika-Orchester mit Erwin Hug (Isny) als Solist und Gg. Dümmel (Hülben) als Ansager beim Gründungskonzert des Merklinger Handharmonika-Orchesters mit großem Erfolg.

Zainen. Am Samstag und Sonntag, 4. u. 5. Oktober findet im Gasthaus z. „Lamm“ in Zainen eine Großausstellung der bekannten und neuesten Weber-Fabrikate in Elektro-Backöfen. Herde, Öfen usw. für hier und die umliegenden Gemeinden statt. Die Ausstellung ist an beiden Tagen von vormittags 9—21 Uhr durchgehend geöffnet.

Städt. Schlacht- und Viehhof Pforzheim

Auftrieb v. 30. September 1952: 5 Ochsen, 39 Bullen, 20 Kühe, 58 Rinder, 116 Kälber, 38 Schafe, 216 Schweine. Preise pro Pfund Lebendgewicht: Ochsen a 92—100, b 86—91; Bullen a 95—100, b 88—94; Kühe a 70—80, b 58—65, c 48—57, d —47; Rinder a 96—105, b 85—95; Schweine a, b1, bII und c 140—141, d 135—140; Sauen 120—125; Kälber a 132—143, b 115—130, c 100—115; Schafe 75—80.

**Arbeitskräfte gesucht
Hauptamt Nagold**

Männlich: 1 Vermessungstechniker, 1 jüngerer technischer Zeichner, 1 jüngerer Eisenwarenkaufmann, einige Steinbrucharbeiter, 3 Maurer, 1 Gipser, 1 jung. Flaschner- und Installateur, 1 Mechaniker, 1 Kfz.-Mechaniker, 1 Bauschreiner, 2 Möbelpolierer, 3 Schreiner, 1 Bäcker, 2 Herrenfriseur, (davon 1 nach auswärts), einige Pferdeknecchte und landw. Arbeiter.

Weiblich: 1 Friseurin, 3 Weberinnen, 2 Maschinennäherinnen für elektr. Masch., 1 Bedienung, 1 Zimmermädchen, das auch bedienen kann, eine Anzahl

perf. Hausgehilfinnen, mehrere Haus- und Küchenmädchen, eine Anzahl landw. Dienstmädchen.

Lehrstellen (mit Kost und Wohnung): Männlich: Landwirt, Zimmerer, Schneider, Schreiner, Müller, Bäcker und Metzger.

Lehrstellen (ohne Kost und Wohnung): Männlich: 2 Maurer, 1 Zimmerer, 1 Gipser, 1 Karosseriefleischer, 1 Mechaniker, 2 Karosseriewagner, 1 Gerber, 1 Tuchmacher. - Weiblich: 1 Hausgehilfin (2 Jahre Lehre).

Nebenstelle Calw

Männlich: 1 Baustoffkaufmann als Reisender, 1 Verkäufer für Eisenwarenhandlung, 1 Zahntechniker bis 25 Jahre, 1 Werkführer für Holzwarenbetrieb mit guten Branchenkenntnissen bis 40 Jahre, 15 Maurer, 3 Eisenflechter, 6 Zimmerer, 3 Maler, 1 Gipser, 1 Glaser, 1 Plattenleger, 1 Autolackierer, 8 Mechaniker, 1 Meister für Vorrichtungsbau, 1 Werkzeugmacher für Karosseriebau, mehrere Karosseriefleischer u. Schweißer, 1 Schlosser für Sanitäre Anlagen, 1 Schmied, 1 Einseger für Uhrenfabrik, 1 Radiomechaniker, 1 Bau- u. Möbelschreiner, 1 Holzdrechsler, 1 Maschinenseger, 1 Autosattler, 2 Bäcker, 2 Jungköche.

Weiblich: 2 jung. Stenotypistinnen, 3 Näherinnen, 2 Damenschneiderinnen, 1 Stepperin, 1 Pelznäherin, 1 Blumenbinderin, 1 perf. Serviererin, 1 Köchin m. Kemtn. i. d. Diätküche, einige Mädchen für Zimmer- u. Küche, sowie Privathaushalte, 1 Zuschneiderin, 1 Stopferin für Stoffe.

Fußball am Sonntag

A-Klasse „Enztal“ Arnbach - Wildbad, Waldrennach - Conweiler, Neuenbürg - Calw, Engelsbrand - Pfinzweiler, Feldrennach - Ottenhausen, Unterreichenbach - Gräfenhausen. Spielfrei: Langenalb.

Gemischte Klasse „Enztal“ Spollenhaus - Dobel, Calmbach II - Schwann, Langenbrand - Crumbach, Höfen/Enz - Bieselsberg, Rotensol - Schömburg. Spielfrei: Neusäß

B-Klasse „Gruppe Nagold“ Haiterbach - Beihingen, Walddorf - Bad Liebenzell, Oberschwandorf - Deckenpfronn, Stammheim - Sulza. E., Althengstett - Gechingen, Altburg - Eifringen. Spielfrei: Wildberg.

C-Klasse Gruppe I Spielberg - Neubulach, Göltingen - Rotfelden, Egenhausen - Ettmenseweiler, Schönbronn - Überberg.

C-Klasse Gruppe II Ostelsheim - Alzenberg, Neuweiler/Obk. - T.-Zavelstein, Simmozheim - Oberkollbach Spielfrei: Breitenberg.

Südd. Rundfunk

Mittelw. Mühlacker
522 m 100 kw 575 kHz
Kurzw. Mühlacker
49,75 m 10 kw 6030 kHz

Ständige
Sendungen

4.55 Sendebeginn - 5.00 Frühmusik (I) - 5.20 Marktrundschau - 5.30, 6.00, 7.00, 7.55, 9.00 12.30, 18.30, 19.30, 22.00, und 24.00 Nachrichten - 6.05 Das Geistliche Wort - 6.10 Frühmusik (II) - 6.30 Morgengymnastik (nur Mittwoch und Samstag) - 6.40 Südwestdeutsche Heimatpost - 7.05 Das geistliche Wort - 7.15 Werbefunk - 8.00 Frauenfunk - 8.10 Wasserstands-meldungen - 8.15 Melodien am Morgen - 9.05 Unterhaltungsmusik - 10.00 Suchdienst - 10.15 Schulfunk - 10.45 Krankensvisite - 11.00 Sendepause - 11.45 Landfunk - 12.00 Musik am Mittag - 12.45 Echo aus Baden - 12.55 Programmübersicht - 13.00 Werbefunk 14.00 Sendepause - 15.00 Schulfunk - 15.45 Aus der Wirtschaft - 16.00 Zur Unterhaltung 17.40 Südwestdeutsche Heimatpost - 18.45 Die aktuelle Viertelstunde aus Amerika - 19.00 Musik am Abend - 19.25 Programm-übersicht - 19.45 Von Tag zu Tag

Sonntag 5. Oktober 1952
8.30 Choralblasen zum Erntedankfest -

8.45 Katholische Morgenfeier - 9.15 Geistliche Musik - 9.45 Brevier des Monats von Hans Sattler - 10.20 Volksliedchen - 11.00 „Die Wissenschaft des Spatsens“ - 11.20 Die Kantate - 11.45 Kritische Streiflichter - 12.45 Musik nach Tisch - 13.30 „Mer schwäge über Land und Leut“ - 14.10 Chorgesang - 14.30 „Jim und Jack“ - 15.00 Fröhliche Weisen, dazwischen aus Paris das Fußball-Länderspiel Frankreich-Deutschland - 17.00 „Die Geschwister“ - 18.00 L'Orchestre de la Societe de Concerts Du Conservatoire de Paris - 19.00 Der Sport am Sonntag Toto-Ergebnisse - 20.05 Das Rundfunk-Sinfonie-Orchester - 21.45 Sport aus nah und fern - 22.10 Literarischer Kommentar - 22.15 Wir spielen, sie tanzen - 0.05 Tanz und Unterhaltung aus Amerika.

Montag 6. Oktober 1952
15.30 Spiele für die Kleinen - 16.45 Wir sprechen über neue Bücher - 17.00 Konzertstunde - 18.00 Das Rundfunk-Unterhaltungssinfonie-Orchester - 18.35 Gesunde Dahlien bis zum Frost - 20.05 „Der Treffpunkt“ - 21.00 Abendkonzert - 22.10 Militärpolitische Kommentar - 22.20 Die Parodie in der Neuen Musik - 23.00 Klingt ein Lied durch die Nacht.

Dienstag 7. Oktober 1952
10.15 Dr. Gerds-Rupp erzählt von Nordafrika - 11.15 Kleines Konzert - 13.45 Aktuelle Sendung - 15.30 Das Heiz-

Lucas-Sextett - 16.15 Was liest die heimatsvertriebene Frau? - 17.05 Zum Fünf-Uhr-tee - 18.00 Klänge der Heimat - 20.05 Das Rias-Orchester Berlin - 21.30 „Das große Netz“ - 21.45 Das verkannte Genie - 23.10 Berichte und Kommentare - 22.20 Tanzmusik - 22.15 Operettenmelodien - 0.05 Unterhaltungsmusik.

Mittwoch 8. Oktober 1952
14.00 Die Lebens- und Arbeitsbedingungen der Krankenschwester - 14.15 Unterhaltungsmusik - 14.30 Wir raten - 15.30 Walter Dürr mit seinen Rhythmikern - 16.00 Die Stuttgarter Philharmoniker - 17.00 Drei Generationen evangelische Laienbewegung - 17.15 Suite für zwei Klaviere - 18.00 Erwin Lehn u. sein Südfunk-Tanzorchester - 20.05 Mitglieder des Orchesters Paul Durand (Paris) mit dem Südfunk-Unterhaltungssinfonie-Orchester - 21.20 „Montafon - Bild einer Landschaft“ - 22.10 Wir denken an Mittel- und Ostdeutschland - 22.20 „Ueber Berg und Tal“ - 22.40 „Die deutsche Frau in der Widerstandsbewegung“ - 23.10 Tanzmusik von neuen Schallplatten - 23.45 Das Nachtfeuilleton - 0.05 Unterhaltungsmusik.

Donnerstag 9. Oktober 1952
11.20 Joseph Haydn - 15.30 Walter Fenske mit seinem Orchester - 16.45 „Kann ein Christ neutral sein?“ - 17.10 Unterhaltungsmusik - 18.00 Das Orchester

Kurt Rehfeld - 20.05 Die große Südfunklotterie - 21.00 Volksweisen aus alle Welt - 21.30 „Schule der Aufregung“ - 22.10 Berichte und Kommentare - 22.20 Französische Chöre - 22.40 „Ballade vom verschütteten Leben“ - 23.40 Wolfgang Jakobi - 0.05 Jazzplatten in Deutschland - 1.00 Unterhaltungsmusik.

Freitag 10. Oktober 1952
15.30 „Zoo-Tiere für Klavier“ - 16.45 Neue Tierbücher - 18.00 „Lustige Jägerel“ - 18.35 „Bereit zur Arbeit und zur Verteidigung“ - 19.10 Hermann Mostar: Im Namen des Gesetzes - 20.05 Chansons der Zeit - 21.15 Das Orchester Franz Deuber - 21.30 „Der Krebs“ - 22.10 Berichte u. Kommentare - 22.20 Tanzmusik 23.15 Unterhaltung und Tanz.

Samstag 11. Oktober 1952
11.15 Kleines Konzert - 14.00 Quer durch den Sport - 14.15 Der Zeitfunk am Samstagnachmittag - 15.00 Fröhliches Schaumschlagen - 18.00 Bekannte Solisten - 19.00 Die Glocken der Evangelischen Stadtkirche Bad Liebenzell - 19.05 Die Stuttgarter Volksmusik spielt - 20.05 „Schützenstraße 131“ - 21.00 Aus Opern von Giuseppe Verdi - 21.45 Sportrundschau - 22.14 Carnegie Hall - 22.45 Tanz u. Unterhaltung - 0.05 Das Nachtkonzert.

Der kluge Geschäftsmann
inseriert im Amtsblatt

Wohnungsnot? ohne Baukosten-Zuschuß dann eig. Fertighaus a. Teilz. Prosp. durch Teutonla-G.m.b.H., Hamm/W. T. 1015

GEKO

Durchschreibe-
Buchhaltungen
Kostenlose Beratung
bzw. Vorführung

GEORG KÖBELE
Nagold, Fernruf 426

Ist die Schreibmaschine entzwei dann ruf an: CALW 202
Walter Schlögl, Calw, Bahnhofstr. 46
Neue u. gebr. Maschinen - Mietmaschinen

Evang. Buchhandlung
OTTO HÜFKER
Calw, Badstr. 13

Schnauffer WEINE

SCHNAUFFER WEINKELLEREIEN CALW

Einbett-Couches
ab DM 198.-

Doppelbett-Couches
ab DM 375.-

Riesen-Auswahl in
3 Stockwerken!

18 Monatsraten
10 Jahre Garantie

Haus der Couch
THEISSEN-STORTZ

Stuttgart, Schmale Straße 12
Ludwigsburg, Seestraße 16

Kirchliche Nachrichten

Evang. Gottesdienste in Neuenbürg

Samstag, 4. Oktober 1952
 20.00 Liturg. Wochenschlußbandacht Stadtkirche (Seifert)
 Erntedankfest, 5. Oktober 1952 (Taufsonntag):
 8.30 Gottesdienst Kreis Krankenhaus (Seifert) - 9.30
 Festgottesdienst (Seifert) - 10.30 Jugendgottesdienst -
 11.00 Festgottesdienst Waldrennach (Seifert) - 13.30 Christenlehre (Töchter) - 15.00 Altenfeier Waldrennach im „Röble“ - 19.30 Feier des Heiligen Mahles mit Beichte Stadtkirche
 Mittwoch, 8. Oktober 1952, 7.45 Fröhandacht Stadtkirche (Seifert)
 Donnerstag, 9. Oktober 1952, 20.00 Uhr Bibelstunde Gemeindehaus anschließend Vorbereitung (Weichert).

Evang. Kirchengemeinde Nagold

Sonntag, 5. Oktober 1952 (Taufsonntag)
 9.30 Hauptgottesdienst (B) - 10.45 Kindergottesdienst - 11.00 Christenlehre (Töchter) - 11.45 Tauffeier (Kirche) - 14.00 Monatstunde (Vereinshaus) - 19.30 Liturgischer Gottesdienst (Kirchenchor).
 Montag, 6. Oktober 1952: 20.00 Mütter-Abend (Vereinshaus).
 Mittwoch, 8. Oktober 1952: 7.10 Schülergottesdienst der Volksschule, 7.45 Schülergottesdienst der Oberschule.

Iselshausen

Sonntag, 5. Oktober 1952
 9.30 Hauptgottesdienst (W) - 10.30 Christenlehre - 11.15 Kindergottesdienst.

Evangelische Gottesdienste in Calw

17. Sonntag nach dem Dreieinigkeitsfest, 5. Oktober 1952
 Ernte- und Herbstankfest
 Opfer für Kindergärten und Schwesternstationen
 Turmlied: Nun preiset alle Gottes Barmherzigkeit. Gsb. 75
 8.00 Frühgottesdienst (Geprägs). 9.30 Hauptgottesdienst (Esche). 9.30 Gottesdienst im Krankenhaus (Geprägs). 11.00 Kindergottesdienst. Christenlehrlernpflichtige im Hauptgottesdienst.
 Dienstag, 7. Okt.: 20.00 Bibelstunde auf dem Wimberg.
 Mittwoch, 8. Oktober: 7.15 Schülergottesdienst. 20.00 Männerkreis und Frauenkreis.
 Donnerstag, 9. Oktober: 20.00 Bibelstunde.
 Samstag, 11. Oktober: 20.00 Jugendabendmahl.

Katholische Gottesdienste

(Stadtpfarrei Calw)
 18. Sonntag n. Pf., den 5. Oktober 1952:
 Rosenkranz- und Erntedankfest
 7.30 Frühgottesdienst. 9.30 Hauptgottesdienst. 10.45 Gottesdienst in Bad Liebenzell. 14.00 Rosenkranzandacht.
 Werktags: In der Pfarrkirche: Montag kein Gottesdienst.

Dienstag bis Samstag je 6.15 Gottesdienst (wegen der Arbeiten an der Kirche!)
 Im Kinderheim: Montag 6.30, Dienstag bis Freitag je 7.00 Gottesdienst.
 In Bad Teinach: Montag um 8.30 Gottesdienst in der ev. Kirche.
 Donnerstag um 20.00 Versammlung d. Frauen und Jungfrauen (Gdehaus).

Wetterbericht

Prognose vom 4. 10. bis 10. 10. 1952
 Aussichten: Ueberwiegend trocken und kühl. Während in den Küstengebietern und am Rande der Mittelgebirge mit häufiger Eintrübung, Nebel und schauerartigen Niederschlägen an etwa 3 bis 4 Wochentagen zu rechnen ist, wird die Witterung in West- und Südwestdeutschland überwiegend trocken sein. Aus Norden einströmende Luftmassen bedingen verhältnismäßig kühle Temperaturen. Neigung zu leichten Bodenfrösten.

Herausgeber: Kreisverband Calw, Verlag: Amtsblatt-Verlag Calw. Verlagsleiter Harry A. Ruby, Schriftleiterin Frau A. Röhre. Verwaltung Calw Bahnhofstraße 42, Telefon 245, Apparat 51. Druck: Buchdruckerei Fritz Müller, Neuenbürg (Württ.)

Damen - Winter - Mäntel

Gustav Ducherer
 Altensteig

Fachgeschäft für Bekleidung und Aussteuern

Lieferwagen bis 1 to und PKW

Wir geben z. Zt. wenig gebrauchte Werks-Vorführwagen ab.
 Günstige Ratenfinanzierung!
Gutbrod Motorenbau G.M.B.H.
 Werk Calw, Telefon 647, 648 u. 527

Vollmalz-Nährbier

alkoholarm mit hohem Extraktgehalt, div. Mineralbestandteilen und Vitaminen für die Jugend und Sportler. Aerztlich empfohlen bei: Nervenschwäche, Altersschwäche, Überanstrengung, Blutarm., Verdauungsbeschwerden, Kranken und Wöchnerinnen. Verkaufsstellen vergibt
Badischer Hof, Calw, Ruf 532.

Ihre Verwandten und Freunde in Amerika freuen sich über eine Kuckucksuhr aus der Heimat!



Wir übernehmen für Sie den Versand nach USA

Kuckucksuhren
 mit Einhalb- und Stundenschlag
 DM 42.- 36.- 30.- 25.- 22.- ab 18.-

Uhrenhaus DICENTA Stuttgart
 Eberhardstraße 4 nächst d. Marktstr.

Ia Holländische Blumenzwiebeln

Hyazinthen - Tulpenzwiebeln
 Narzissen - Schneeglöckchen
 Krokus - Muscari

Friko-Samenhaus, Pforzheim

Telefon 5739 - Leopoldstrasse 8



Chem. Reinigung

Annahmestelle
 in allen Orten des Kreisgebietes

PFORZHEIM

Dammstr. 20a-21 Telefon 3526

Ein neuer Beweis unserer Leistung!

Kapok - Matratze

3 teilig mit Keil erstklassige Füllung prima Faber-Drell Herrliche Muster
 100/200 cm nur DM. 180.-
 90/190 cm nur DM. 157.-



PFORZHEIM, an der Auerbrücke
 Telefon 2780

Matthaes - „Piccolo“

Eine Spitzenleistung unter den Kleinpianos



Stuttgart S, Wilhelmsplatz 13 B, Tel. 90515



Fr. Mollenkopf
 Torstraße 10 geg. 1847e
STUTTGART

Warum

kaufen Sie **Möbel** im **Möbelhaus Firnhaber** Stuttgart Calwer Str. 35?

weil Sie dort in Bezug auf **Auswahl, Preiswürdigkeit, Qualität u. Zahlungsbed.** nie enttäuscht werden
 Ständiges Lager in 11 Etagen von ca. 300 Einrichtungen
Verlangen Sie unverbindl. reichhaltigen Prospekt

PREIS-RÄTSEL

1000 PREISE

haben wir für die richtige Lösung nachfolgenden Sprichwortes ausgesetzt:

Itsreuz tlham tmmok tsreuz reW

1. Preis: **1 Volkswagen** oder DM 4600.-
2. Preis: **1 kompl. Wohnungseinrichtung** bestehend aus Wohnzimmer, Schlafzimmer, Küche und Garderobe od. DM 2500.-
3. Preis: **1 Wohnzimmer** od. DM 700.-
4. Preis: **1 Küche** od. DM 400.-
- 5.-10. Preis: je **1 Radiogerät** od. je DM 250.-
- 11.-15. Preis: je **1 Fahrrad** od. je DM 160.-
- 16.-20. Preis: je **1 Fotoapparat** od. je DM 100.-

(oder für diese Hauptpreise den entsprechenden Gegenwert in bar) und weitere 980 Preise wie: Herren- u. Damen-Armbanduhr, Leder-Aktentaschen, Damen-Handtaschen, Ferngläser, usw. sowie eine große Anzahl schöner Anerkennungspreise.

Gewinner ist jeder, eines der oben genannten Preise bezw. Anerkennungspreise

der uns die richtige Lösung des obigen Spruches sofort auf einer Postkarte übersendet.

Die Verlosung der 1000 Hauptpreise findet unter Aufsicht eines Notars statt. Die Teilnahme an diesem Preisrätsel verpflichtet den Löser zu keiner weiteren finanziellen oder sonstigen Verbindlichkeit. Unsere Angestellten und deren Angehörige sind von der Teilnahme ausgeschlossen. Liste der vollständigen Preise kann angefordert werden.

Neco-Versand **L. E. NERLICH & Co., (16) Wetter/H.**



Alle Musikinstrumente auf bequeme Teilzahlung
 Verlangen Sie Prospekt!

RADIO - MUSIKHAUS OSTERODE

Stuttgart - Hauptstätter Str. 55
 Telefon 777 09



Die haltsplan Hauptpu Teils de gangene Volkssch

Vor Landrat Anwesen gierter M Bürgerm aktuare, schule N verunglü Die Landrat

Ansch amtsrat außerord trag zur seinen e Der v

Haushalt einnahm ab. Im die Reir 681.800.-

Für d Gründe. größer g fläche v Zahl der auf 1021 31. März bieten in Fortschri lungsbau len, in c tierung genden erhöhun Die S lionen DM erhö liegt mi durchsch Gegentü eingeset Im Schu (gung) Steigeru desfür Steigeru wandt Ausgleich Geset Zur Inst bau c nung Die Fürs im Haus Bei c neben d

Die S lionen DM erhö liegt mi durchsch Gegentü eingeset Im Schu (gung) Steigeru desfür Steigeru wandt Ausgleich Geset Zur Inst bau c nung Die Fürs im Haus Bei c neben d

Die S lionen DM erhö liegt mi durchsch Gegentü eingeset Im Schu (gung) Steigeru desfür Steigeru wandt Ausgleich Geset Zur Inst bau c nung Die Fürs im Haus Bei c neben d

1. Kreis
2. Merk
3. Ang
4. Kreis